Praxiswoche Medien (Übung)

Fotogramm: Spur und Medium
Kameralose Fotografie
Der Spezialfall der Fotografie ist zugleich der Archetyp eines technischen Mediums. Er erzeugt durch physikalische und photochemikalische Eingriffe eigensinnige Bildwelten.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp106-09.20H.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxiswoche Medien (Übung)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Hannes Rickli
Zeit	Mo 18. Januar 2021 bis Fr 22. Januar 2021 / 8:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	2 Credits
Lehrform	Praxiswoche Medien (Übung)
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - kennen ausgewählte medientheoretische Positionen zur Materialität der Kommunikation und zur Spur. - können eigene Verfahrensweisen experimentell entwickeln, eigene Versuche anlegen, durchführen und reflektieren. - können eigene Vorgehensweisen und Bildwirkungen in einen kunsthistorischen und zeitgenössischen Kontext stellen.
Inhalte	Anhand eigener Versuchsanordnungen soll die Frage nach der Materialität der Medien exemplarisch an der Fotografie erkundet werden. Was sind Medien? Abdruck und Spur sind fixierte Berührungen vergangener Ereignisse mit Medien. Welche Rätsel geben sie uns auf, wie sind sie zu lesen, wie zu interpretieren? Welche Rolle spielen die materiellen Bedingungen der Medien, in denen sie festgehalten sind?
Bibliographie / Literatur	Ulrich Raulff: Ein Etwas oder eine Nichts. In: Floris M. Neusüss: Das Fotogramm in der Kunst des 20. Jahrhunderst. Köln 1990.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium: Präsentation und Referat Bewertungsskala: bestanden / nicht bestanden
Termine	Kw 3 Mo-Fr 18.01.-22.01.2021 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium)
Dauer	1 Woche, 5x8 Lekt. pro Woche insgesamt 40 Lekt.

	davon 28 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozenten) 12 Lekt. Selbststudium
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Raumverantwortung: Nina Tschümperli